

Antrag-Nr.: 15
zu TOP: 9
Rasterpkt.: GOZ

A N T R A G

zur Hauptversammlung vom 8. bis 10. Oktober 2015 in Bonn

Antragsteller: Rubehn

Landesverband: Schleswig-Holstein

Headline: GOZ aktualisieren – Punktwert anpassen!

Auswirkungen auf den Haushalt
(unmittelbar erkennbar): Keine

Wortlaut des Antrages:

1 Die Hauptversammlung des Freien Verbandes Deutscher Zahnärzte fordert die Bun-
2 desregierung als Verordnungsgeber auf, die GOZ auf den fachlich-wissenschaftlich
3 aktuellen Stand zu bringen und den seit 1988 unveränderten Punktwert der Gebüh-
4 renordnung der Kostenentwicklung anzupassen.

5

Begründung:

7 *Die Novellierung der GOZ zum 1.1.2012 ist hinter den fachlich-wissenschaftlichen*
8 *Erkenntnissen der Zahnheilkunde deutlich zurück geblieben. Anstelle der erfolgten*
9 *„GOZ-Notoperation“ ist eine inhaltliche Modernisierung notwendig.*

10

11 *Die Novellierung der GOZ 1.1.2012 hat außer einigen kleinen Punktzahlkorrekturen*
12 *einen wesentlichen Aspekt unberücksichtigt gelassen: Der GOZ-Punktwert vom*
13 *1.1.1988 ist seit 27 Jahren auf einem unveränderten Niveau. Der Verordnungsgeber*
14 *ignoriert damit die im Zahnheilkundengesetz festgelegte Funktion des GOZ-*
15 *Punktwerts, nämlich die wirtschaftlichen Veränderungen abzubilden und verstößt auf*
16 *die Weise gegen gesetzliche Vorschriften.*

Abstimmung: Einstimmig